



Resolution zur Teilnahme an den Wahlen zum Europäischen Parlament

Die auf dem Sankt Annaberg zu der Jahresversammlung zusammengetroffenen Delegierten der Mitgliedorganisationen des Verbandes der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen riefen zur Teilnahme an den bevorstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament.

Die aktive Teilnahme an den Wahlen zum Europäischen Parlament ist ein wichtiger Teil des Aufbaus einer Gemeinschaft und der Gestaltung der Politik der Europäischen Union, die das Leben aller Bürgerinnen und Bürger unabhängig von ihrer Nationalität oder kulturellen Zugehörigkeit direkt beeinflusst.

Die unvergänglichen Werte der Demokratie, der Gleichheit und der Vertretung sind das Fundament der Gesellschaft, die wir aufbauen wollen. Deshalb ist die Stimmabgabe bei den Wahlen zum Europäischen Parlament ein wichtiger Schritt, um die Zukunft nicht nur Polens, sondern der gesamten Europäischen Union zu gestalten.

Wir appellieren an die Angehörigen der deutschen Minderheit, sich an den Wahlen zu beteiligen und für Kandidaten zu stimmen, die in ihrem Programm ähnliche Werte vertreten, an die sich die Gemeinschaft der deutschen Minderheit richtet. Wir appellieren, jene Kandidaten zu wählen, die sich bereit erklären, zu fördern:

- Maßnahmen zur Einführung der gemeinsamen Standards für den Schutz der Rechte nationaler, ethnischer und sprachlicher Minderheiten in allen EU-Mitgliedstaaten;
- Teilnahme an parlamentarischen Gruppen, die sich mit Angelegenheiten der nationalen, ethnischen und sprachlichen Minderheiten befassen;
- den interkulturellen Dialog mit nationalen, ethnischen und sprachlichen Minderheiten innerhalb der EU;
- Anstreben eines Direktzuganges zu europäischen Fördermitteln für nationale, ethnische und sprachliche Minderheiten.

Wir glauben, dass wir durch die bewusste Wahl von Kandidaten, die nationale und ethnische Minderheiten in ihrem Programm unterstützen, einen realen Einfluss auf die Gestaltung der Minderheitenpolitik auf europäischer Ebene haben können.

Sankt Annaberg, den 10. Mai 2024